

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Drucksachennummer 588/2021
Beschlussvorlage		
Abteilung	öffentlich	☒
Gebäudemanagement	nicht öffentlich	☐
Bernhardt, Andreas		

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für strategische Stadtplanung, Stadtentwicklung und Bauen	6	24.11.2021

Sachstandsbericht Hallenbad

<u>Finanzielle Auswirkungen</u>	ja
Kosten	11.000.000 Euro
Produkt	08.08.02 Bäderbetrieb, Gesamtanierung städt. Hallenbad
Haushaltsjahr	2022, 2023, 2024
Folgekosten	Betriebs- und Unterhaltungskosten
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	☐ ja ☒ nein
Deckungsvorschlag	

Anmerkung der Stadtkämmerin: gez. Traumann

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Für das Jahr 2022 werden für das Hallenbad Mittel in Höhe von 1.000.000,00,- € für dringende Vorabmaßnahmen und Planungsleistungen eingeplant. Die Investitionsmittel in Höhe von 10.000.000,00 € werden für die Jahre 2023 und 2024 eingeplant.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
Die Linke			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Der Umfang der Sanierungsmaßnahmen für das Hallenbad ist in der beigefügten Anlage umfassend beschrieben. Der hieraus entstehende Finanzbedarf ist ebenfalls abgebildet und ein Vorschlag für die Haushaltplanung dargelegt.

Für den dauerhaften Weiterbetrieb des Hallenbades sind die beschriebenen Maßnahmen dringend geboten. Die Kenntnis der Defizite die durch gutachterliche Stellungnahmen belegt sind, machen ein Handeln unumgänglich, sonst kann die Betriebssicherheit nicht gewährleistet werden. Auch die Defizite im Bereich des Brandschutzes sowie der technischen Gebäudeausrüstung unterstreichen ein zeitnahes Handeln u. a. aus folgenden Gründen:

- Die Fassade ist nur provisorisch gesichert.
- Die Dachdichtung inkl. der Dämmung ist durchnässt, dadurch weitere Schädigung der Stahlbetondeckenplatten und Wasseraustritt im EG, fehlende Notentwässerung.
- Undichtigkeiten des Lehrschwimmbeckens und des Schwimmerbeckens sind nicht kurzfristig zu beheben.
- Der Brandschutz (keine bauliche Trennung von Keller und Halle) ist unzureichend.
- Die Sicherheitsbeleuchtungsanlage ist defekt.
- Als Versammlungsstätte kann das Bad in diesem Zustand nicht genutzt werden.
(Keine Wettkämpfe)
- Für die Steuerung der Wasseraufbereitung gibt es keine Ersatzteile. Bei Stromausfall ist eine Wiederinbetriebnahme unwahrscheinlich.
- Die Elektrohauptverteilung muss erneuert werden. Tropfwasserschäden auf Kabeltrassen, Beleuchtung und Geräten. (Stromschlaggefahr).

Die Einplanung der Mittel für die Umsetzung der Gesamtmaßnahme wird wie folgt vorgeschlagen:

- 2022: 1.000.000,00 € mit VE 10.000.000,00 € für 2023
- 2023: 6.000.000,00 €
- 2024: 4.000.000,00 €

Gez. Geschorec